

## Beschreibung der Zielgruppe

Im Kontext der Nachqualifizierung unterscheiden wir drei Zielgruppen:

**Personen in Beschäftigung**

- in Vollbeschäftigung
- in Teilzeitbeschäftigung
- in Kurzarbeit
- in Arbeitnehmerüberlassung
- im ruhenden Beschäftigungsverhältnis (Elternzeit, Pflege von Angehörigen)
- Selbstständige
- von Arbeitslosigkeit bedroht

**Arbeitslose Personen (§ 16 SGB III)**

- vorübergehend nicht im Beschäftigungsverhältnis
- arbeitsuchend gemeldet
- sucht versicherungspflichtige Beschäftigung

**Langzeitarbeitslose Personen (§18 SGB III)**

- seit 1 Jahr oder länger arbeitsuchend

**Kriterien bezüglich beruflicher Qualifikationen:**

- Personen ohne Berufsabschluss
- Personen ohne anerkannten Berufsabschluss
- Personen ohne verwertbaren Berufsabschluss

**Weitere Merkmale:**

- sie verfügen über einen Haupt- oder Realschulabschluss
- sie sind nicht mehr berufsschulpflichtig
- sie haben eine Ausbildung abgebrochen
- sie haben nie an einer Ausbildung teilgenommen

- sie haben ihren Berufsabschluss im Ausland erworben, die in Deutschland (zum Teil) nicht anerkannt wird
- sie haben keinen am Arbeitsmarkt verwertbaren Berufsabschluss
- sie hatten bisher keinen Erfolg bei der Berufsabschluss- oder Gesellenprüfung
- sie haben ein Studium abgebrochen
- sie haben den **Willen**, einen Berufsabschluss zu erwerben
- sie haben Berufserfahrung in einem Berufsfeld/einer Branche/einem Arbeitgeber
- sie haben sporadische Berufserfahrungen aufgrund wechselnder Tätigkeiten und Unternehmen
- sie verfügen über zahlreiche Kompetenzen
- der Schulbesuch/das Lernen liegt länger zurück
- sie sind Leistungsempfänger /ALG I oder ALG II)
- sie sind Nichtleistungsempfänger
- sie haben einen Migrationshintergrund
- sie wollen soziale Teilhabe und berufliche Perspektiven
- sie vertrauen sich uns an und wollen Begleitung